

## Wie schreibt man eine Geschichte zum Thema §Herausforderung§?

### Schritt 1: Ideen-Findung

#### 1. [Der Glückliche hat einen Einfall ó der andere kämpft drum]

Es gibt nur zwei Möglichkeiten: Entweder hat man sofort einen §Einfall§ ó oder man sucht ihn und seine Varianten mit Hilfe eines §Brainstormings§. Das hat ein amerikanischer Werbefachmann 1939 erfunden. Seine Idee war: §using the brain to storm a problem§. Es geht also darum, den eigenen Verstand zu nutzen, um gewissermaßen einen Sturmangriff auf ein **Problem** durchzuführen. Das klingt etwas kriegerisch, aber ein bisschen **Kampf** ist auch nötig, wenn man Erfolg haben will. Andererseits sollt man möglichst **locker bleiben**, denn nur dann fließen die Ideen.

#### 2. [Schreiben kann man nur allein ó aber man kann Ideen aufnehmen und sie immer wieder testen]

Grundsätzlich ist solch ein §Brainstorming§ für die Arbeit in einer **Gruppe** gedacht, man kann es aber natürlich auch **für sich selbst** durchführen ó und das ist beim Erfinden von Geschichten in der Regel die **normale Situation**. Auf jeden Fall sollte man alles sammeln ó und nicht gleich verwerfen. Ein **Kompromiss** besteht darin, gemeinsam Ideen zu entwickeln, aber allein zu schreiben, dann das Geschriebene präsentieren und die Wirkung testen, anschließend geht es an die Optimierung.

#### 3. [Das Clustern hilft, erste Ideen zu entwickeln und zu gruppieren]

Sinnvoll kann es sein, gleich die Ideen, die aufkommen, miteinander zu verbinden, um Zusammenhänge zu erkennen. Man spricht auch von §Clustering§, d.h. um das zentrale Thema in der Mitte auf einem Blatt Papier wird alles angelagert, was einem dazu einfällt. Dabei **gruppiert** man die verschiedenen Aspekte, die aufkommen, schon mal. Das Wort §Cluster§ bedeutet übrigens soviel wie §Büschel§ ó und das Verb macht deutlich, worum es geht: to cluster = sich um etwas **scharen**. Genau darum geht es, man sammelt und §lagert§ es an das **Zentrum** an, wobei man natürlich durch den Abstand deutlich machen kann, ob es eng dazugehört oder eher am **Rande** liegt.

#### 4. [Check verschiedener Bereiche - Anzapfen von Quellen]

Probieren wir das doch einfach mal aus: Eine Hilfe kann sein, verschiedene **Lebensbereiche** durchzugehen ó denn ein Geschichtenschreiber lebt ja von verschiedenen §Quellen§, das sind seine **eigenen**, die seiner **Familie** und **Freunde**. Dann liest, hört und sieht er natürlich auch viel. Am besten erstellt man im Kopf einen großen **Filter** mit dem Wort §Herausforderung§ und merkt sich vielleicht auch noch: Da hat jemand mehr oder weniger plötzlich ein **Problem** und wird gezwungen, es irgendwie zu **lösen**. Wer ganz mutig ist, **fragt** alle möglichen Leute, was ihnen zum Wort §Herausforderung§ einfällt.

#### 5. [Vorsicht bei unbekanntem Welten ó recherchieren und §Rein-geraten§-Perspektive wählen]

Grundsätzlich sollte man **vorsichtig** sein, sich mit Lebensbereichen zu beschäftigen, in denen man sich **nicht auskennt**. Man muss dann sehr viel **recherchieren** und **Gespräche mit Insidern** führen. Auf jeden Fall sollte man am Ende **bei seiner Perspektive bleiben**, denn nur die kann man gut gestalten. **Beispiel:** Man interessiert sich für die Arbeit der Polizei ó dann erzählt man eine Geschichte, in der man es mitbekommen hat. Ein Praktikum in dem Bereich dürfte kaum möglich sein, aber man kann natürlich eine Situation gestalten, in der man durch **Zufall** in eine **Polizei-Aktion** gerät und dort einiges **erlebt**.

#### 6. [Check der Bereiche zum Thema §Herausforderung§ als Schülersicht]

Wenn man etwas **systematisch** an die Cluster-Ideen-Findung herangeht, hat man im wesentlichen die folgenden **Bereiche**, wenn man von **Erfahrungen junger Menschen im Schüleralter** ausgeht:

- a. **Schule:** Hier kann es um Leistung gehen, aber auch um die Zwangsgemeinschaft einer Klasse oder Probleme mit einzelnen §Funktionsträgern§: Lehrer, Direktor, Hausmeister; Es kann auch um besondere Aufgaben gehen: Wandertag, Klassenfahrt, Ausstellung, Kunstprojekt, soziales Engagement
- b. **Privat / Freunde:** Was tun, wenn ein Freund sich anscheinend falsch verhält ó nach außen oder in der Freundschaft?
- c. **Familie / Verwandte:** Was tun, wenn jemand in Schwierigkeiten gerät, wenn es Streit gibt?
- d. **Hobby:** Wie kann man Dinge finanzieren, wo findet man Lösungen?
- e. Usw.